

Anlage 3a zu den Gebäudeleitlinien 2020: „Barrierefreiheit / Design für alle“

Stand: Januar 2022

Anlage 7 zur Vorlage VI/416/2023

- Neubau/ bauliche Erweiterung
 Umbau im Bestand
 Baumaßnahme ohne Relevanz für die Barrierefreiheit

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Parkplätze für Menschen mit Behinderung

- ja, Anzahl: Bestand
 Entfernung des Parkplatzes zum Haupteingang, Aufgrund der Innenstadtlage werden das Parkhaus am Tibusplatz und der Parkplatz an der Georgskommende für die Nutzer des Theaters angerechnet.
- nein, Erläuterung:
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1

Bestandssituation, die nicht veränderbar ist.

Entfernung ca. 150-500 m

Anbindung an den ÖPNV

Name der Haltestelle: Bült oder Tibusplatz

- mit Hochbordstein
 mit Blindenleitsystem

Barrierefreie Erschließung/ Gebäudezugang

- Verkehrsflächen $\geq 1,50$ m Breite
 Gebäudezugang leicht auffindbar
 Haupteingang schwellenfrei
 Automatiktür
 Bewegungsfläche vor der Tür
 $1,50 \times 1,50$ m
- barrierefreie Erreichbarkeit/ Rampe
 Einbindung in Blindenleitsystem
 Sonstiges:

Flure/ sonstige Verkehrsflächen

- nutzbare lichte Breite $\geq 1,50$ m
 alle Etagen barrierefrei erreichbar
- kontrastreiche Gestaltung
 Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
 Erläuterung: Bestandsgebäude aus 1956-1971 teilweise aufgrund der Anforderungen des Theaterbetriebs und auch der Gebäudestruktur nicht im Bestand realisierbar.

Türen

- leicht zu öffnen
 Obentürschließer mit Freilauffunktion

- Mindestbreite im Lichten ≥ 90 cm
- kontrastreiche Gestaltung

Aufzüge

- Gestaltung gem. DIN 18040-1/ DIN EN 81-70 Aufzüge Ausgabe 2018- 07
- Sprachausgabe der Etagen
- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- Erläuterung der Abweichungen: Nur für den neuen Aufzug: Aufgrund der Anforderungen an den Transport und einer dreiseitigen Anordnung von Türen können Spiegel und Klappsitz nicht vorgesehen werden.
- Bewegungs- und Wartefläche $\geq 1,50 \times 1,50$ m
- Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
- Klappsitz vorhanden

Treppen/ Rampen

- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- Bewegungsfläche vor Rampen
- Handlauf in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen:
- Stufenmarkierungen
- beidseitiger Handlauf

Barrierefreie Sanitärräume

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
- Gestaltung und Ausstattung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- kontrastreiche Gestaltung
- geruchsdichter selbstschließender Hygienebehälter
- Wandhaken in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen: Beschreibt nur die Ausstattung im Bereich der Aufstockung - hier kein öffentlich zugänglicher Bereich.
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette an jeder Sanitäranlage
- Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage
- höhenverstellbare Pflegeliege vorhanden
- Wandklappliege vorhanden
- Sonstige Ausstattung, z. B. „Closomat“ :

Orientierungshilfen

- Informations-und Leitsystem nach dem Zwei-Sinne-Prinzip gem. DIN 18040-1 Abschnitt 4.4
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- Sicherung von Gefahrenstellen und gefährlichen Hindernissen
- ausreichende und blendfreie Beleuchtung
- kontrastreiche Gestaltung
- Erläuterung der Abweichungen: zum Teil nur im Bereich der Aufstockung umsetzbar.

Taktile Informationen

- taktiles Leitsystem (DIN 18040-1, 4.4)
- Raumbeschriftung in Profilschrift und Brailleschrift
- Aufmerksamkeitsfelder an Treppen oder Rampen
- Sonstiges:
- Handlaufenden an Treppen mit taktiler Etagenennung
- Klingelanlage mit Gegensprechfunktion am Eingangsbereich
- Erläuterung der Abweichungen: Zum Teil nur im Bereich der Aufstockung umsetzbar

Technische Hilfen für Menschen mit Hörbehinderungen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Notrufsystem/ Alarmsystem für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen | <input type="checkbox"/> Induktionsschleife (vgl. DIN 18040-1), Raumbezeichnung: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: Gem. den Anforderungen des Theaterbetriebs. | <input checked="" type="checkbox"/> Erläuterung der Abweichungen: Auf Grund des Theaterbetriebs werden die Maßnahmen bedarfsorientiert abgestimmt. |

Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

(z. B. Ruhe-/ Rückzugsbereiche, flexible Möblierung, Arbeitsplätze für Rollstuhlfahrende, Sitzgelegenheiten z. B. im Eingangsbereich mit Angaben zu Sitzhöhe, Rückenlehne, Armlehne etc.): Im Rahmen der Büroflächen werden Ruhe/Rückzugsräume für ungestörte Bürotätigkeiten angeboten. Die Möblierung ist flexibel und kann den speziellen Bedarfen aller Nutzer angepasst werden.